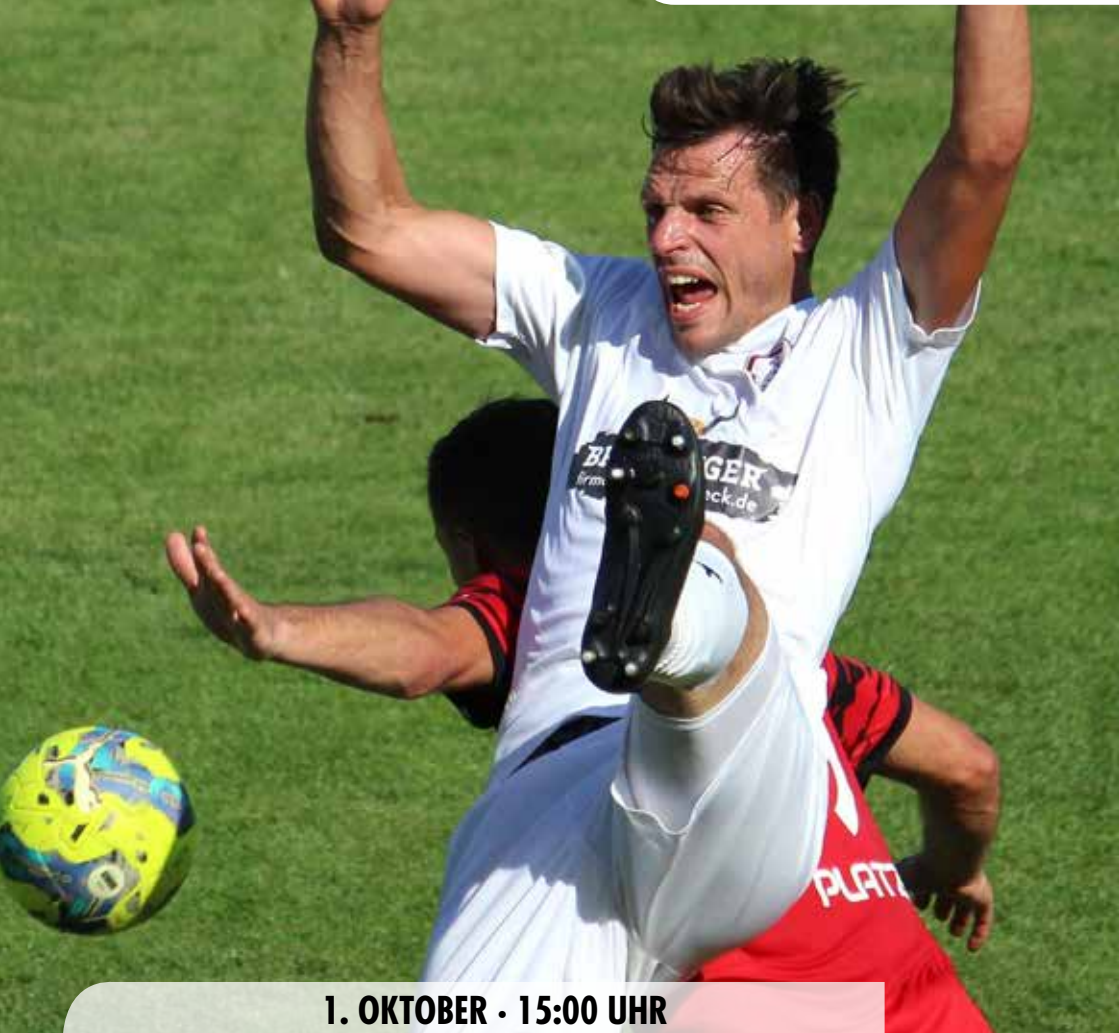


49er



1. OKTOBER · 15:00 UHR

# 1. FC GIEVENBECK

Westf. Rhyrnern



# WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!  
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,  
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-  
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE  
**BRÜCKINGER**



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK  
Düsseldorf . Essen . Münster



## VORWORT

**Liebe FCG'ler, liebe Gästefans,**

zum heutigen Heimspiel gegen Westfalia Rhynern begrüßen wir euch herzlich, im Besonderen natürlich Mannschaft, Vorstand und Anhänger des Hammer Vorortvereins.

Unser heutiger Gast ist etwas holprig in die Saison gestartet, denn nach 3 Spieltagen hatte die hochambitionierte Elf noch keinen Punkt geholt. Aber so langsam zeigt sich die Qualität des gut besetzten Kaders von Trainer Kaminski und am vergangenen Wochenende konnte der zweite Dreier gegen die hochgehandelte Mannschaft von Türkspor Dortmund geholt werden.

Unsere Mannschaft war am letzten Sonntag in Ennepetal zu Gast und es zeigte sich, dass diese Auswärtsfahrt nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen der Reckels-Elf zählt. Ähnlich wie in der vergangenen Saison war auch in diesem Jahr dort wenig zu holen und die 2:0 Niederlage war nicht unverdient. Damit ist die anfängliche Euphorie nach 10 Punkten aus den ersten 4 Spielen zwar ein

wenig verfliegen, aber trotzdem spielen wir bisher angesichts unserer Möglichkeiten eine mehr als ordentliche Saison. Jetzt gilt es, sich wieder auf die Basics zu konzentrieren und jeden Punkt mitzunehmen, der möglich ist. Ich vertraue da voll und ganz unserer Elf, die im Vergleich zur vergangenen Saison eine positive Entwicklung genommen hat, woran unser Trainerteam um Cheftrainer Florian Reckels und Co-Trainer Torsten Maas einen nicht unwesentlichen Anteil haben.

Erfreuliches zu vermelden gibt es auch von anderen Mannschaften beim FCG. Allen voran natürlich von unserer II. Mannschaft, die das Spitzenspiel beim TSV Handorf mit sage und schreibe 5:0 gewann. Damit unterstrich die Mannschaft des Trainerteams Böckmann/Tesic eindrucksvoll ihre Ambitionen in dieser Saison. Auch unsere III. Mannschaft scheint in dieser Saison eine bessere Rolle in der Kreisliga B zu spielen, was nicht zuletzt auch auf die erfolgreiche Arbeit von Trainer Burak Erkaslan zurückzuführen ist. Last but not least ist auch unsere Frauenmannschaft

## INHALT

Vorwort	3
Story	4
Der Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Spielerportraits	12
Unsere Gäste	15
FCG-Treff	17
2. Mannschaft	19
Grundlagenbereich	20
Leistungsbereich	22

um Trainer Nico Sahle gut in die Bezirksligasaison gestartet und belegt mit 7 Punkten den 5. Tabellenplatz in der neuen Liga.

Aber freuen wir uns heute erstmal auf ein spannendes sowie faires Spiel und drücken unserem Team die Daumen!

Herzlichst,  
Euer Stefan Grädler

## IMPRESSUM

### Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,  
Gievenbecker Weg 200  
48149 Münster  
Vereinsregister Nr. 1822

### Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG  
Thomas Austermann  
Torsten Maas

### Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10  
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11  
geschaeftsstelle@fcg49.de

### Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr  
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr  
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

### Kaufmännischer Leiter

Stefan Grädler

### Fotos

1. FC Gievenbeck  
Thomas Austermann

### Druck

Druckerei Joh. Burlage,  
Münster



# STORY

## TORSTEN MAAS IST NEUER CO-TRAINER – UND NOCH VIEL MEHR

In Teilzeit angestellt beim FCG ist seit Juli der neue Assistent von Trainer Florian Reckels. Torsten Maas (24), B-Lizenz-Inhaber, rückte ja intern hoch und ist faktisch gefragter denn je. Der fünf Jahre lang im FCG als Juniorentrainer tätige Havixbecker, Absolvent des Sportmanagement-Studiengangs (FH in Unna) mit Bachelorabschluss, ist bereits seit Februar 2021 mit der Leitung des Bereichs „Medien und Kommunikation“ betraut und sorgt seither für funktionierende innerbetriebliche Kontakte sowie die Außendarstellung des Vereins. Maas ist auch als Autor für Bereiche des „49er“ verantwortlich.

„Langweilig wird es mir nicht“, sagt der Enthusiast. Und lächelt. Er magt die vielen Jobs gerne. „Sie sind keine Last, sondern im Paket eine Chance für mich.“ Dass er sich in einem Masterstudiengang noch weiterqualifizieren könnte, liegt auf der Hand. „Möglich wäre das für mich nur in München oder Nürnberg. Das ist zurzeit kein Thema für mich.“ Den Schritt in den Männerbereich des Fußball will Maas erst einmal richtig vollziehen. Auf allen Feldern, die er beackert. Beruflich-perspektivisch engagiert er sich auch außerhalb des FCG. In der Öffentlichkeitsarbeit von „B.coached“, also für Rechtsanwalt und Spielerberater Sascha Brinker.

Der half unter anderem den Ex-Preußen Nicolai Remberg (23) und Marcel Hoffmeier (24), ihren Weg in die 2. Bundesliga nach Kiel bzw. Paderborn zu finden.

„Ich bin dem FCG sehr dankbar, das alles hier machen zu können. Das ist keineswegs selbstverständlich, einen so jungen Kerl so stark in die Mitverantwortung zu nehmen“, sagte Maas und bezieht diese Aussage nun eben neuerdings auch auf „Flo“ Reckels, der sich stets einen starken Co-Trainer wünscht, der Ahnung hat, eine eigene Meinung begründet und formuliert.

Wie sieht denn sein „Dasein“ am Platz, in der Kabine oder am heimischen Schreibtisch genau aus? Die Vor- und Nachbereitung von Spielen – der eigenen sowie der des nächsten Gegners – und Training nennt Maas ganz zuerst. „Zu den Gegnern besorgen wir uns Videos und verschaffen uns Trainern sowie den Spielern die wichtigsten Eindrücke. Verschriftlich werden die am Ende in einem sogenannten Spieltagsplakat, das sich alle ansehen können.“ Mindestens ebenso wichtig sind Sequenzen der eigenen Auftritte, auch individualisierte solche. „Fünf oder sechs Szenen kann es schon mal geben, die in der Kabine unter vier Au-





gen besprochen werden. Im Kollektiv gucken wir immer auch Szenen des nächsten Gegners an. Per Video geht das in Ruhe und ohne große Emotionen.“

Bewegte Bilder sind klare Belege, die es auszuwerten gilt. Maas: „Es geht immer darum, was wir gemeinsam besser machen können. Wir wollen mit dem Input niemanden überladen. Die Spieler sagen schon, wenn es zu viel wird!“ Durch die Bank aber sei das Interesse sehr groß an diesem Angebot. „Wir beziehen die Spieler immer mit ein. Die vielen Wissbegierigen hier wollen sich ja entwickeln und nutzen die Analysen sehr gerne.“

Was die Trainingssteuerung der drei wöchentlichen Einheiten angeht, sind die Bereiche Nachbereitung

und Planung zu nennen. Maas zählt auf: „Welche Eindrücke haben wir gesammelt? Welche Schwerpunkte setzen wir? Wie stark belasten wir? Was genau muss auf den Trainingsplan?“ Als ganz elementar stuft er die Belastungssteuerung ein. Maas lässt Daten und Fakten einfließen ins eigene System, dem ein eigenes Konzept vorsteht. „Wir sammeln auch während der Spiele auf freiwilliger Basis per Tracking etliche Daten, die ich einpflege in meine Sammlung, wenn ich daheim bin.“ Statistiken würden schließlich „den Gesamtüberblick“ ermöglichen und „zur Weiterentwicklung“ beitragen. Maas sieht sich entschieden als Ansprechpartner der jüngeren Kicker, deren Entwicklung er im Auge behält und zu fördern versucht. „Flo und ich sind die Vertrauenspersonen, an die sich immer jeder wenden kann.

Hier und da kann es Angelegenheiten geben, die man nicht direkt zum Cheftrainer trägt, sondern die eher bei mir landen.“

So wie viele organisatorische Dinge, die im Blick zu haben auch zu seinem Job zählt – der Vermittler zwischen Geschäftsstelle, Abteilung und weiteren Mannschaften könnte mühelos von vollen Telefonlisten oder etlichen Whatsapp-Nachrichten erzählen. Tut er aber nicht. Er arbeitet sie alle ab.



# Alles Käse?

## Von wegen ...

Jetzt wird's tierisch lecker und  
das ganz **ohne tierische Zutaten.**



Anni's   
Lieblinge

**Anni BACKT Vegan + Krimphove = Anni's Lieblinge**

Anni's Lieblinge gibt es jetzt endlich zu kaufen – in deiner K-Filiale.  
Probiere unsere leckere Käsetarte mit saftigen Mandarinen.

Mehr unter:   @annibacktvegan und @krimphove\_muenster

# DER LIGA-BLICK

## WATTENSCHIED UND SIEGEN MIT DER GEDULD AM ENDE



Der Regionalliga-Abstieg blieb nicht am Trainer kleben, aber die sehr dünne Ausbeute im Startprogramm der Oberliga wohl. Ein Punkt nach sechs Runden, das kostete Christian Britscho (53) am 18. September den Job. Bis Mitte 2024 war der Polizeibeamte an die SG Wattenscheid 09 in Bochum gebunden, wo man ihn auch als echten Typen schätzte.

Sportvorstand Christian Pozo y Tamayo sagte: „Christian Britscho hat in den vergangenen Jahren tolle Arbeit geleistet und sich um diesen Verein verdient gemacht. Er ist maßgeblich an der Ausrichtung des Neustarts 2020 beteiligt gewesen.“ Allein, die Hoffnung darauf, dass der gelobte Mann die Kurve kriegen würde, schwand. Der SG-Sportchef holte Engin Yavuzaslan (42)

als neuen Trainer. Der ehemalige Spieler der U 23 des VfL Bochum legte zuvor sein Traineramt bei Liga-Konkurrent Spielvereinigung Vreden nieder. Nach drei Jahren im Amt und auch aus persönlichen Gründen. Der Recklinghäuser spart zugunsten der Familie jede Menge Zeit künftig – und sieht den Job in der Lohrheide auch als Herausforderung bei einem noch immer namhaften Club an. In Vreden tragen vorerst Co-Trainer Andree Dörr und der spielenden Co-Trainer Romario Wiesweg die Verantwortung..

Der seit Januar in Siegen für die Sportfreunde verantwortliche Ex-Profi Patrick Helmes (39) ist seinen Job schon wieder los. Ausgerechnet nach dem 1:2 gegen Wattenscheid. Sieglos kippelte die Helmes-Elf bisher durch die Spielzeit, auch gab es unterschiedliche Ansichten, die zur Zäsur führten. Helmes sprach nach „Gesprächen mit unserem Vorstand“ von „sehr klaren Differenzen.“

Aufsteiger Erkenschwick sorgt derzeit für Furore. Das Freitagsspiel beim TuS Bövinghausen gewann die Stimberg-Elf klar mit 3:0 – der fünf-

te Dreier nacheinander. TuS-Trainer Christian Knappmann rutschte in der Niederlage wie Klub-Präsident Ajan Dzaferoski auf ein bodenloses Niveau ab. Beide echauffierten sich über Gelb-Rot für Verteidiger Jeron Al-Hazaimeh, der zu oft meckerte nach Ansicht von Spielleiterin Lea Bramkamp (26) aus Hattingen. Knappmann nannte die 26-Jährige gegenüber dem Portal „Reviertop“ unter anderem „kleines Mädchen“, Dzaferoski fand, die Leistung sei „auf dem Niveau der Kreisliga C“ geblieben.

Der westfälische Verband kritisierte durch den Vorsitzenden des Verbands-Schiedsrichter-Ausschuss (VSA), Marcel Neuer, die Respektlosigkeiten. „Das Verhalten vor Ort als auch die Aussagen nach der Partie haben in diesem Fall nichts mit sachlicher Kritik zu tun, sondern überschreiten eine Grenze. Und das verurteilen wir aufs Schärfste“, so Neuer zum „Reviertop“.



# OBERLIGA WESTFALEN SAISON 23/24

01.	So. 13.08.2.2023	15:00		SpVgg Erkenschwick	0 : 3	1. FC Gievenbeck	
02.	So. 20.08.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	3 : 1	Sportfreunde Siegen	
03.	So. 27.08.2023	15:00		TSG Sprockhövel	1 : 2	1. FC Gievenbeck	
04.	Fr. 01.09.2023	18:00		1. FC Gievenbeck	1 : 1	SC Preußen Münster II	
05.	Fr. 08.09.2023	19:30		Sportfreunde Lotte	3 : 2	1. FC Gievenbeck	
06.	So. 17.09.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	1 : 2	SV Schermbeck	
07.	So. 24.09.2023	15:00		TuS Ennepetal	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
08.	So. 01.10.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Westfalia Rhynern	
09.	So. 08.10.2023	15:00		Victoria Clarholz	- : -	1. FC Gievenbeck	
10.	So. 15.10.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Eintracht Rheine	
11.	So. 22.10.2023	15:00		Türkspor Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck	
12.	So. 29.10.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Bövinghausen	
13.	So. 05.11.2023	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SG Finnentrop/Bam.	
14.	So. 12.11.2023	14:30		SpVgg Vreden	- : -	1. FC Gievenbeck	
15.	So. 19.11.2023	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund	
16.	So. 03.12.2023	14:30		FC Brünninghausen	- : -	1. FC Gievenbeck	
17.	So. 10.12.2023	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SG Wattenscheid 09	
18.	So. 04.02.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Erkenschwick	
19.	So. 18.02.2024	15:00		Sportfreunde Siegen	- : -	1. FC Gievenbeck	
20.	So. 25.02.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TSG Sprockhövel	
21.	So. 03.03.2024	15:00		SC Preußen Münster II	- : -	1. FC Gievenbeck	
22.	So. 10.03.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Sportfreunde Lotte	
23.	So. 17.03.2024	15:00		SV Schermbeck	- : -	1. FC Gievenbeck	
24.	So. 24.03.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Ennepetal	
25.	Do. 28.03.2024	19:00		Westfalia Rhynern	- : -	1. FC Gievenbeck	
26.	Mo. 01.04.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Victoria Clarholz	
27.	So. 07.04.2024	15:00		Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck	
28.	So. 14.04.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Türkspor Dortmund	
29.	So. 21.04.2024	15:00		TuS Bövinghausen	- : -	1. FC Gievenbeck	
30.	So. 28.04.2024	15:00		SG Finnentrop/Bam.	- : -	1. FC Gievenbeck	
31.	So. 05.05.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden	
32.	So. 12.05.2024	15:00		ASC 09 Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck	
33.	Mo. 20.05.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	FC Brünninghausen	
34.	So. 26.05.2024	15:00		SG Wattenscheid 09	- : -	1. FC Gievenbeck	





# DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	VfL Sportfreunde Lotte	7	5	1	1	20:9	11	16
2	Spvgg. Erkenschwick	7	5	1	1	18:11	7	16
3	ASC 09 Dortmund	7	5	1	1	11:4	7	16
4	Sportverein Schermbeck 2020	7	5	0	2	15:10	5	15
5	TuS Ennepetal	7	5	0	2	13:10	3	15
6	TuS Bövinghausen	7	4	1	2	14:10	4	13
7	SC Preußen Münster II	7	3	3	1	14:5	9	12
8	1. FC Gievenbeck	7	3	1	3	12:10	2	10
9	TSG Sprockhövel	7	2	3	2	11:12	-1	9
10	SV Westfalia Rynern	7	2	2	3	16:17	-1	8
11	Türkspor Dortmund 2000	7	2	2	3	11:12	-1	8
12	FC Brünninghausen	7	1	4	2	11:13	-2	7
13	Victoria Clarholz	7	2	1	4	10:12	-2	7
14	Spvgg. Vreden	7	1	2	4	8:12	-4	5
15	SG Finnentrop/BamenoHL	7	1	2	4	12:23	-11	5
16	Sportfreunde Siegen	7	0	4	3	11:15	-4	4
17	SG Wattenscheid	7	1	1	5	6:14	-8	4
18	FC Eintracht Rheine	7	0	3	4	8:22	-14	3

## 9.Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Fr. 06.10.23	20:00	SV Schermbeck 2020	ASC 09 Dortmund
So. 08.10.23	15:00	SC Preußen Münster II	SG Wattenscheid
	15:00	FC Eintracht Rheine	Türkspor Dortmund
	15:00	TSG Sprockhövel	Spvgg. Erkenschwick
	15:00	TuS Bövinghausen	Sportfreunde Siegen
	15:00	Sportfreunde Lotte	FC Brünninghausen
	15:00	SV Westfalia Rynern	SG Finnentrop/BamenoHL
	15:00	Victoria Clarholz	1. FC Gievenbeck
	15:30	TuS Ennepetal	SpVgg Vreden

## 10.Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
So. 15.10.23	15:00	ASC 09 Dortmund	TuS Ennepetal
	15:00	1. FC Gievenbeck	FC Eintracht Rheine
	15:00	FC Brünninghausen	SV Schermbeck 2020
	15:00	Sportfreunde Siegen	TSG Sprockhövel
	15:00	SpVgg Vreden	SV Westfalia Rynern
	15:00	SG Wattenscheid	Sportfreunde Lotte
	15:00	Türkspor Dortmund	TuS Bövinghausen
	15:15	Spvgg. Erkenschwick	SC Preußen Münster II
	15:30	SG Finnentrop/BamenoHL	Victoria Clarholz



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE  
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

# **FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.**

**Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache:** kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

**Raab Karcher Baustoffhandel** –  
eine Marke der STARK Deutschland GmbH  
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster  
Tel. 0251 62736-0  
[www.raabkarcher.de/muenster](http://www.raabkarcher.de/muenster)



**RAAB KARCHER**  
BAUSTOFFHANDEL

# LASS RÄUME WAHR WERDEN!



Rüschhausweg 10 • 48161 Münster / Gievenbeck • T 0 251. 86 80 86  
info@biege-raumdesign.de • biege-raumdesign.de



**BIEGE  
RAUMDESIGN**

INNERE WERTE.

**Gardinen • Bodenbeläge • Polsterei • Sonnenschutz • Insektenschutz • Markisen**



# UNSER TEAM



Florian RECKELS  
Cheftrainer

## TORHÜTER



1 Nico  
ESCHHAUS



13 Connor  
JANNING

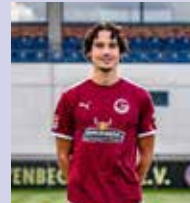


22 Konstantin  
KLÜNER

## ABWEHR



4 Philip  
RÖHE



5 Johan  
SCHERR



27 Tim  
EGBERS



30 Frederik  
SCHULTE



33 Justus  
FRANKE

## MITTELFELD



6 Sven  
RÜSCHENSCHEIDT-  
SICKMANN



8 Jannis  
FRAUNDÖRFER



28 Justus  
KURK



31 David  
ISAAK



32 Maximilian  
BRÜWER



77 Janes  
NIEHOF

## ANGRIFF



7 Louis  
MARTIN

## DAS TEAM HINTER DEM TEAM



Patrick KAPKE  
Torwarttrainer



Claus PULS  
Torwarttrainer



Allan SEFEROVIC  
Athlenktrainer



Carsten BECKER  
Sportlicher Leiter



Sebastian KLINGEBIEL  
Mannschaftsarzt



Torsten MAAS  
Co-Trainer



12 Niklas  
BEIL



14 Miclas  
MENDE



20 Manuel  
BEYER



21 Julien  
GNOTH



23 Asmar  
PAENDA



10 Nils  
HEUBROCK



16 Anton  
MAND



17 Daniel  
GEISLER



19 Jannik  
BALZ



26 Marvin  
HOLTSMANN



9 Elias  
STROTMANN



11 Guglielmo  
MADDENTE



18 Leon  
GENSICKE



25 Alexander  
WIETHÖLTER



35 Niklas  
FRESE



Lino WITTE  
Mannschaftsarzt



Phil MINDTHOFF  
Physiotherapeut



Joschka KRUMMERNER  
Physiotherapeut



Ole ENGBERT  
Teammanager



Marco LENZ  
Betreuer



# Allianz WINTER



EST. 1961

[www.allianz-winter.de](http://www.allianz-winter.de)



0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



# UNSER GAST

## RHYERN KOMMT AUF NACH EINEM „UNTYPISCHEN“ START

Trainer Michael Kaminski (39), verantwortlich im fünften Jahr, musste unlängst nach dem 4:4-Spektakel von Westfalia Rhynern beim FC Eintracht in Rheine durchatmen. „Das muss ich erst einmal sacken lassen“, sagte er zum „Westfälischen Anzeiger“ und gab zu, nur schwerlich eine schnelle Erklärung finden zu können. Ja, die Moral habe gestimmt und der Ausgleich fiel verdientermaßen. Aber nicht zum ersten Mal ließen die Jungs aus Hamm viel zu leichte Gegentreffer zu, agierten nicht geschlossen oder kompakt als Team, sondern anfällig von vorne bis hinten. Die von der Konkurrenz hoch eingeschätzte Westfalia qualte sich eher in die Saison hinein.

Im Sommer kamen Hakan Sezer, Rückkehrer von Regionalligist RW Ahlen, Tobias Heering (Preußen Münster II), Julius Woitaschek als nächster Ex-Preußenspieler von Stadt-Konkurrent Hammer SpVg., Patrice Heisinger (Delbrücker SC)

und Can Yilmaz (SC Verl II). Vor allem Sezers Zusage wurde bejubelt. Für die Westfalia war er in der Saison 2018/19 sowie von 2020 bis ‚22 am Ball und erzielte 40 Tore in 54 Oberliga-Partien – alleine in 2021/22 waren es satte 30 Treffer.

In Rhynern wird seit Jahren nicht großspurig, sondern sachlich gearbeitet und möglichst mit Augenmaß statt Träumereien. Drei Niederlagen im Startprogramm nervten dann schon, erst gegen Clarholz gab es ein 3:1 dank des größeren Willens. „Es ist ja eigentlich untypisch in Rhynern, dass man bis zum fünften Spiel warten muss, ehe der erste Dreier geschafft ist“, sagte Kaminski zum „Westfälischen Anzeiger“. Und wusste zu gut: „Es gibt solche Phasen. Die muss man auch durchstehen.“

Das Heimspiel gegen Türkspor Dortmund riss die Westfalia mit 3:1 an sich und lag bis zur 47. Minute nach

ganz dünner Vorstellung in Rückstand. Mit dem eingewechselten Patrice Heisinger kam der richtige Spieler zur richtigen Zeit. Und traf doppelt, ehe Sezer die Entscheidung herbeiführte. Effizient agierte Rhynern in der wichtigen Phase, in der die Gäste aber auch einiges an Chancen liegen gelassen hatten.

„Acht Punkte aus den letzten vier Spielen – die Richtung stimmt jetzt“, sagte Kaminski zum „Westfälischen Anzeiger“. Akhim Seber schaute nach vorn: „Jetzt ist die Saison für uns offiziell eröffnet. In Gievenbeck wollen wir den Bock endgültig umstoßen und das aufholen, was wir am Anfang versäumt haben.“





Privatärztliche Praxis\* für  
**ALLGEMEINMEDIZIN**  
**SPORTMEDIZIN**  
**CHIROTHERAPIE**






\*FÜR PRIVATPATIENTEN UND SELBSTZÄHLER

**HOLGER MILLMANN**

**Facharzt für Allgemeinmedizin**  
Zusatzbezeichnungen für  
Sportmedizin, Chirotherapie  
und Phlebologie

## KONTAKT

 Weseler Straße 111-113,  
48151 Münster  
 0251/383 49 685  
 [info@sportmed-muenster.de](mailto:info@sportmed-muenster.de)



## HAUSÄRZTLICHE BETREUUNG

- Vorsorgeuntersuchungen
- allgemeinmedizinische Untersuchungen
- Tauglichkeitsuntersuchungen
- Akutversorgung



## POWERSPINE THERAPIE

Therapiekonzept zur Kräftigung der tiefen Rückenmuskulatur bei chronischen Rückenschmerzen

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 8-13 Uhr / 14-18 Uhr  
Dienstag: 8-13 Uhr / 14-18 Uhr  
Mittwoch: 8-13 Uhr  
Donnerstag: 8-13 Uhr / 14-18 Uhr  
Freitag: 8-13 Uhr



**MANUELLE THERAPIE**  
**SPORTMEDIZINISCHE BETREUUNG**  
**SPORTTHERAPIE**

# FCG-TREFF

## ANLAUFPUNKT FÜR MITGLIEDER UND SPORTBEGEISTERTE

Seit Anfang August öffnet der allseits beliebte „FCG- Treff“ wieder regelmäßig seine Pforten und stellt damit einen gastronomischen Anlaufpunkt für Mitglieder und sonstige Sportbegeisterte da. An fünf Tagen die Woche (Montag und Donnerstag ist Ruhetag) besteht die Möglichkeit, Pokalspiele, die Spiele der Champions League und die Bundesliga- Partien zu verfolgen und das kulinarische Angebot unseres gastronomischen Leiters **Djordje Tesic** auszukosten.

Unter der Woche öffnet die Sportsbar **Dienstag, Mittwoch und Freitag ab 19.00 Uhr**. Am **Samstag sowie Sonntag ab 15.00 Uhr**, sodass auch nach den Trainingseinheiten die Möglichkeit besteht, den Abend gemütlich im Sportpark ausklingen zu lassen.

Neben verschiedenen nicht-alkoholischen und alkoholischen Getränken bietet der FCG- Treff auch eine Vielzahl an frisch zubereiteten Gerichten an, wie sich aus der neu entworfenen Speisekarte entnehmen lässt.

Als Angestellter des Vereins ist Tesic mit seinem Team mobil (0163-9724300) oder per Mail ([gastro@fcg49.de](mailto:gastro@fcg49.de)) für Sie erreichbar, wenn Interesse besteht, unsere Räumlichkeiten für eine Feier und/oder sonstige private Veranstaltung zu buchen.

**Alle Einnahmen kommen dem Verein zugute!**



HOMESTYLE  
-Crispy-  
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster





# 2. MANNSCHAFT

## IM DAUERREGEN MIT „PERFEKTEM SPIEL“ ZUM 5:0

Der eine Gegner hatte sich wohl die vorherige Ausbeute der FCG-Zweiten vor Augen geführt und war strikt auf die Vermeidung von brenzlichen Szenen aus. Die FCG-Elf von Roland Böckmann und Marko Tesic siegte trotzdem daheim mit 2:0 gegen den FC Greffen durch Treffer von Julien Gnoth und Allan Seferovic und hievte sich den vierten Dreier aufs Saisonkonto. „Das können wir viel besser“, sagte Böckmann und verwies auf etliche ungenutzte Chancen in dem undankbar zu führenden Spiel gegen das Kellerkind der Staffel 1 der Kreisliga A.

Unter ganz anderen Vorzeichen stellte sich die Zweite im Wochen-

spiel auf der neuen Anlage des TSV Handorf vor, einem der Mitfavoriten der Spielzeit, der in sechs Partien zuvor ein einziges Gegentor zugelassen hatte. Und dann das: Mit 5:0 (1:0) kanzelte der FCG die Gastgeber im Dauerregen ab und zeigte laut Böckmann beim dritten Erfolg nacheinander ohne Gegentreffer „das perfekte Spiel“. Allan Seferovic legte per Elfer vor, dann trafen Robin Hartwig, Seferovic nochmal aus dem Spiel heraus, Julien Gnoth und Florian Pfeifer mit seinem bereits achten Saisontreffer. „Defensiv überragend und insgesamt sehr erwachsen“, sah Böckmann die Elf, auch wenn der Elfer zum 1:0 kein berechtigter war.

„Auch wenn es zur Pause 0:0 gestanden hätte: Zweifel gab es nie“, sagte Böckmann. Den erwarteten TSV-Druck ab Minute 46 fing der FCG erstens ab und schlug zweitens selbst zu. „Alle waren konzentriert und sehr motiviert, hier was zu holen.“ Hartwig und Paul Bergmann in der Innenverteidigung sorgten formstark für die Basis, davor ging es schlüssig weiter mit dem runderherum gelungenen Spiel. Ins Kontor schlug allein die (Oberschenkel-) Blessur von Kapitän Jonas Witte, der nun wohl pausieren muss.

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	DJK SV Mauritz	7	6	0	1	21:4	17	18
2	1.FC Gievenbeck II	7	5	1	1	28:8	20	16
3	SV Ems Westbevern	7	5	1	1	10:7	3	16
4	Grün-Weiß Gelmer	7	4	2	1	19:8	11	14
5	TSV Handorf	7	4	2	1	16:6	10	14
6	SV BW Beelen	7	3	2	2	16:9	7	11
7	VfL Sassenberg	7	2	4	1	15:14	1	10
8	SC Füchtdorf	7	3	1	3	10:12	-2	10
9	SC Münster 08 II	6	3	0	3	15:9	6	9
10	SG Telgte II	7	2	2	3	13:20	-7	8
11	BSV Ostbevern	7	2	1	4	17:19	-2	7
12	SC DJK Everswinkel	6	2	0	4	12:15	-3	6
13	TuS Freckenhorst II	7	2	0	5	8:19	-11	6
14	1.FC Mecklenbeck	7	1	1	5	11:24	-13	4
15	SC Westfalia Kinderhaus III	7	1	1	5	11:35	-24	4
16	FC Greffen	7	1	0	6	5:18	-13	3



# NEUE SPIELFORMEN IM KINDERFUSSBALL

## ERFAHRUNGSBERICHT DER ERSTEN WOCHE AUS DER SICHT EINER TRAINERIN

Im April 2023 eröffneten Christian und ich eine weitere U7, heute U8. Von Beginn an war uns bewusst, dass wir uns mit der neuen Spielform vertraut machen müssen. 4 kleine Tore, 3 oder 4 Kinder in einem Team, welche Regeln, welche nicht. Wo ist der Torwart und wer gewinnt eigentlich?

Nach anfänglichen Schwierigkeiten sollten wir schnell feststellen, welche Vorteile diese Form mit sich bringt. Man kann die Reform sicherlich kontrovers diskutieren, aber am Ende sind alle Kinder mehr und schneller am Ball und haben die Chance auf ein aktives Mitspielen. Zusätzlich werden vermeintlich schwächeren Kindern ebenfalls höhere Spielanteile eingeräumt.

Der Erste Spielertreff sollte nicht lange auf uns warten. Wir fuhren zu unserem ersten Auswärtsspiel und stellten schnell fest, dass an diesem Tag niemand so recht über die Regeln und Abläufe Bescheid wusste. Sportlich fühlten wir uns gut vorbereitet und waren bereit gegen die anderen Teams anzutreten. Bei den Gastgebern erwarteten uns Kleinfelder, sowie Felder die für 7 gegen 7, oder 5 gegen 5 plus Torwart aufgebaut waren. Die ständig wechselnde Form innerhalb eines Turniers führte zu Chaos und Frustration unter den Kindern und auch Trainer:innen. Kein Kind wusste nach den Spielen in welches Feld es wechseln sollte, und irgendwie war an dem Tag alles durcheinander. Aber bekanntlich ist aller Anfang schwer...

Das nächste Turnier wurde bei uns, dem FCG ausgetragen und es sollte ein voller Erfolg werden, da wir die Fehler des ersten Spielertreffs unbedingt vermeiden wollten und uns dies auch sehr gut gelang. Es wurden ausschließlich Kleinfelder aufgebaut und wir hielten uns strikt an die neue Reform und DFB-Vorgabe. Das Ergebnis war positives Feedback auf ganzer Linie, zufriedene Kinder, ruhige Abläufe, entspannte Eltern und auch Trainer:innen. Die Rückmeldung der gegnerischen Teams war durchweg positiv, alle Kinder hatten Ballkontakte, Spielanteile und waren in Bewegung, sammelten wichtige Erfahrungen und konnten Siege verbuchen. Es war Werbung für die neue Spielform!

**Sandy Stenzel, Trainerin U8.3**



# NEU AM BALL

## DIE U11 MÄDCHEN



Anfang August ging es los – das neuformierte U11-Mädchenteam startete in die erste richtige Saison. Nach nur einer Trainingseinheit baten Anna-Sophia „Fia“ Tenbruck und Tobias Steens ihre acht- bis zehnjährigen Schützlinge auch schon zum ersten Testspiel in Gremmendorf. Das ging zwar deutlich mit 1:13 verloren, bot aber trotzdem viele Erkenntnisse für das Trainerteam. Für fast alle aus dem 17er-Kader war es das erste Fußballspiel überhaupt und es hat trotz der hohen Niederlage allen Spaß gemacht. Und es war natürlich sehr aufregend, auch für die Eltern, die ebenfalls mit viel Engagement ihre

Kinder unterstützen! „Im Training müssen wir sehr gezielt vorgehen, da naturgemäß die Unterschiede noch sehr groß sind,“ so Fia, „einige sind schon sehr weit, andere erlernen noch die Grundlagen, aber das geht superschnell, weil alle regelmäßig und mit viel Freude bei der Sache sind.“ Spaß und die Entwicklung der Spielerinnen stehen klar im Vordergrund, die Ergebnisse sind zu Beginn noch nicht so wichtig. Inzwischen sind einige Spiele absolviert und die Mädchen finden sich immer besser zurecht, sowohl auf dem Platz wie auch als Team untereinander.

Ein schönes Highlight war das gemeinsame Einlaufen beim Derby der ersten Mannschaft gegen Preußen Münster vor den Augen der begeisterten Eltern unter den vielen Zuschauern.

Und auf dem Platz? In der Liga trafen die Mädchen vor kurzem wieder auf das Team aus Gremmendorf: 6:3 gewonnen, zum ersten Mal überhaupt ein Sieg - so schnell kann es manchmal gehen!

**Tobias Steens, Trainer U11.M**



# LEISTUNGSBEREICH

## U18, U17 UND U14 HOLEN DRITTEN SIEG IN SERIE

Nur eine einzige Niederlage gab es am vergangenen Wochenende bei den Gievenbecker Leistungsbe- reich- Mannschaften. Fünf Teams fuhren die volle Punkteausbeute ein, unsere U16 und U12 spielten Remis und lediglich unsere U19 musste eine Niederlage in der Westfalenliga hinnehmen.

Große Ernüchterung war bei den Jungs unserer U19 festzustellen, die sich das Auswärtsspiel beim Aufsteiger SC Wiedenbrück sicher- lich anders vorgestellt haben. Mit 0:1 (0:0) unterlag der FCG bei den Ostwestfalen und steht damit zum dritten Mal in Folge ohne Punkte da. „Wir sind super ins Spiel rein- gekommen und haben uns schnell ein paar gute Aktionen herausge- spielt“, erinnert sich U19- Trainer **Charles Kamdjeu** an eine vielver- sprechende Anfangsphase seiner Mannschaft, die gewillt war, das letztwöchige 2:4 gegen den TuS Haltern vergessen zu machen. „Immer wieder scheitern wir aber vor dem Tor“, so Kamdjeu. Ein Ab- wehrfehler in der Gievenbecker Hintermannschaft schenkte den Gastgebern kurz vor Spielende einen Foulelfmeter, den der Wie- denbrücker Stürmer eiskalt ver- wandelte. „Ich glaube, dass jetzt die Zeit gekommen ist, uns gut zu reflektieren. Wir werden unsere Fehler analysieren, ansprechen

und im Training daran arbeiten“, sagen unsere U19- Trainer.

Auch unsere U18 legte mit dem letzten Auswärtsspiel eine Serie hin, jedoch liest diese sich deutlich positiver: Selbst im dritten Spiel in Serie bleibt die Mannschaft der Trainer **Florian Jäger, Mikail Fedo- rov** und **Paulo Landwehr** makellos und besiegte den SV Herbern ver- dient mit 5:0 (3:0). Den Grundstein für den Auswärtserfolg legte ein- mal mehr Mittelstürmer **Jan Phillip Goos**, der mit einem lupenreinen Hattrick vor dem Pausentee (15., 18., 40.) schnell die Weichen auf Sieg stellte und dabei glänzend von Flügelspieler **Hishyar Mando** in Szene gesetzt wurde. „In der zweiten Halbzeit haben wir es aufgrund der Führung etwas defensiver angehen lassen, unsere Jungs haben das aber souverän runtergespielt und mit zwei Kontern in der Schluss- phase den verdienten Sieg nach Hause gebracht“, freute **Florian Jä- ger** sehr über den Auswärtserfolg, der unsere U18 auf den dritten Tabellenplatz vorrücken lässt. **Yasin Elshurafa** (85.) und **Khalef Shergi** (90.) vollendeten die Konter in den Schlussminuten.

Den dritten Sieg in Serie holte auch unsere U17, die es im Heimspiel mit dem bis dato sieglosen Del- brücker SC zu tun bekam. In einer sehr erfahrenen und auf beiden

Seiten fehlerbehafteten ersten Halbzeit traf Gievenbecks **Pepe Kemming** aus dem berühmten Nichts zur Führung (33.), die Del- brück nach gut einer Stunde ega- lisieren konnte (61.). Im Anschluss daran zeigte der FCG jedoch keine Nerven und nahm das Spielgesche- hen schnell zurück in die eigene Hand, als **Aaron Lorenz** (65.) einen gelungenen Angriff über die linke Außenbahn vollendete.

Auch unsere U16 blieb im Heim- spiel ungeschlagen, gegen das aus Gelsenkirchen kommende Team des SSV Buer II kam die Truppe des Trainerduos **Christoph Michel** und **Matthias Vey** jedoch trotz einer frühen 2:0- Führung nicht über ein 2:2- Remis hinaus. „Wir können trotzdem mit dem Unentschieden zufrieden sein“, sagt **Christoph Mi- chel**. „Um das Spiel zu gewinnen, hätten wir unsere Chancen im ersten Durchgang besser nutzen müssen“, ist es besonders ärger- lich, dass der Gast durch zwei ver- meidbare Standardtore ins Spiel zurückgekommen ist, nachdem **Jan Pedzich** (10.) und **Ben Stoß- berg** (11.) den FCG früh in Führung bringen konnten. „Aufgrund einer roten Karte gegen uns und einer Verletzung in der Schlussphase mussten wir das Ergebnis mit acht Feldspielern halten“, freuten sich die U16- Trainer hinten heraus

über eine starke Moral der eigenen Mannschaft.

Mit Verletzungssorgen hatte auch unsere U15 (Foto) zu kämpfen, die beim 3:0 (0:0)- Auswärtserfolg in Delbrück zwei schwere Handverletzungen zu beklagen hatten. Erst musste Verteidiger **Mattis Döpker** mit einem Armbruch ausgewechselt werden (44.), nur wenig später traf es der eben eingewechselte **Noah Steenpaß**, der mit einem Handgelenksbruch sogar über längere Zeit auf dem Platz behandelt werden musste. „Den Sieg widmen wir heute definitiv Mattis und Noah, die hoffentlich schnell wieder auf dem Platz zurückkehren können“, sagt Trainer **Lars Nuyken**. „Natürlich fiel es den anderen Spielern nach den beiden Verletzungsunterbrechungen schwer, weiterzuspielen. Die Moral unserer Mannschaft war aber erstklassig“. Bereits vor der Verletzungspause traf **Luca Kramer**

(44.) ins Delbrücker Gehäuse, in der Schlussphase waren es **Leonik Martensson** (70.+15) sowie **Levi Smyla** (70.+37), die den Auswärtssieg mit sehenswerten Treffern perfekt machten.

Ähnlich wie unsere U18 und U17 fuhr unsere U14 ebenfalls den dritten Sieg in Folge ein. Im Bezirksliga-Derby gegen Westfalia Kinderhaus behielt der FCG die Oberhand und siegte verdient mit 4:0 (2:0). Hauptverantwortlich für den Heimerfolg war der 49er **Stephan Orock**, der seine U14 mit einem Viererpack (18., 32., 47., 70) zum Sieg schoss.

Große Erleichterung kam bei unserer U13 auf, die nach zuvor vier sieglosen Spielen in Folge ausgerechnet gegen Tabellenführer Eintracht Rheine den langersehnten ersten Saisonsieg feiern konnte. „Es war ein Duell auf Augenhöhe“, berichtet Trainer **Paulo Landwehr**, der ein „sehr zähes Spiel mit wenig

Torraumsszenen auf beiden Seiten“ festgestellt hat. Kurz vor Schluss gelang dem eingewechselten **Sverre Albrecht** das Führungstor (56.), welches die Gastgeber auch über die Ziellinie bringen konnten. „Dieser Sieg wird uns gut tun, unsere Jungs wurden endlich für ihre Leistung belohnt“, so **Landwehr** glücklich.

Auch unsere U12 war am Samstag im Einsatz und trennte in der Qualifikationsrunde um die Leistungsliga torlos 0:0 vom TuS Altenberge. Damit sichert unser D- Jugend-Jungjahrgang weiter einen starken dritten Tabellenplatz, der für den Einzug in die Leistungsklasse reichen würde. Nach dem kommenden Spiel gegen Westfalia Kinderhaus (21.10) kommt es am letzten Spieltag zum wohl entscheidenden Aufeinandertreffen mit Verfolger SV Bösensell (28.10).



Die Freude war unserer U15 nach dem 3:0- Auswärtssieg in Delbrück ins Gesicht geschrieben



# Eine andere Liga!

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



MEDIENGESTALTUNG

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

VERARBEITUNG

VEREDELUNG

LETTERSHP



**DRUCKEREI**  
JOH. BURLAGE

Meesenstiege 151 | 48165 Münster  
Tel.: 02 51 98 62 18-0 | [info@burlage.de](mailto:info@burlage.de)  
[www.burlage.de](http://www.burlage.de)

*Gut. Schnell. Regional.*